



dorfheftli

Beilage
Lehrstellen 2022

Die kleine Zeitung für Leutwil und die Region

09/2022



erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Gemeindeverwaltung Leutwil

Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59, Telefax: 062 777 02 32
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 14.00	durchgehend

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Gemeindeverwaltung

Grüngutabfuhr
16. und 30. September 2021

Häckseldienst
30. Oktober 2021

Gemeindeversammlung
26. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

| FENSTER
| TÜREN
| INNENAUSBAU
| MÖBEL
| KÜCHEN



Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

WIDENMATT
Ein Juwel am Hallwilersee

Fantastische Eigentumswohnungen **Beinwil am See**
Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

!!! Sichern Sie sich noch eine Wohnung !!!



omit WO IMMOBILIEN
ZU HAUSE SIND.

044 746 31 31 – www.widenmatt-beinwil.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Janine Murer (Oberes Wynental), Sylvie Minnig (Mittleres Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. Oktober

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Oktober, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



Leibundgut
Haushaltsgeräte AG

Ihr Spezialist für Haushaltgeräte

Electrolux ZIMUSS AEG LIEBHERR

Tel. 062-777 27 27

Naturgarten Natürlich Nübling




info@nuebling.ch

**Nübling AG Gartenbau
und Landschaftsarchitektur**
5707 Seengen 062 777 13 07




FENSTER STUTZ
SEIT 1957



fenlife
Fenster fürs Leben.

STUTZ Fensterbau-Schreinerei AG, 6288 Schongau, Tel. 041 917 12 08

www.fensterstutz.ch



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Nach einem Sommer, der sich nicht gerade sommerlich präsentierte, folgt nun hoffentlich ein freundlicher, milder Herbst. Die Ferienzeit geht überall zu Ende und ehe wir uns versehen, ist der Alltag mit all seinen Ansprüchen und Aufgaben zurückgekehrt. Diese Begriffe werden oft gleichgesetzt mit «Belastung» oder «Stress». Das ist die eine Seite. Denn man sagt auch: «Der Mensch wächst mit oder an seinen Aufgaben». Ein wunderbarer Satz – aber ist das wirklich so? Oder wachsen die Aufgaben manchmal gar schneller als der Mensch?

Wenn man sich so umhört, dann wird der Ruf nach Entlastung und Entschleunigung laut. Im besten Fall erledigen «andere» die Aufgaben und generell steht die individuelle Work-Life-Balance heute oft vor allem anderen. Auf der anderen Seite wird jedoch viel von gesellschaftlichen Zielen, Wachstum, Veränderungen gesprochen. Die Antwort auf die Frage, wer diese Ziele oder Programme umsetzt, bleibt oft offen. Obwohl wir ansonsten eine laute, fordernde Gesellschaft sind, verstummen die meisten Stimmen angesichts der Frage nach der Bereitschaft gesellschaftliche Aufgaben zu übernehmen. Erst recht, wenn es sich um Aufgaben für die Allgemeinheit handelt oder um Aufgaben, mit deren Erfüllung man sich nicht nur Freunde macht. Wie zum Beispiel ein Engagement im Gemeinderat oder einer anderen der Allgemeinheit dienlichen Funktion. Unser Milizsystem

Aus dem Gemeinderat

stösst an seine Grenzen, es gibt immer weniger Freiwillige, die ein Amt übernehmen wollen. «Man» hat zu wenig Zeit oder sonst schon einen vollen Terminkalender. Nun, ich denke, das haben wir alle. Wir sollten uns vielleicht ab und zu fragen, mit was wir den Kalender befüllen. Ein Engagement für die Allgemeinheit beinhaltet viel Arbeit an der Basis, viele Stunden Freizeit, die man weder in der Badi noch im Restaurant verbringt und die der gemeinsamen Zeit mit der Familie abgehen. Aber es beinhaltet mindestens genauso viele Einblicke in aktuelle, spannende Themen, von denen man nie in solcher Tiefe Kenntnis erworben hätte. Es beinhaltet ebenso Diskussionen, die man so nie geführt hätte und nicht zuletzt neue Bekanntschaften mit vielseitig interessierten Menschen – und oft mit Menschen, die für etwas einstehen anstatt «nur» mitzuschwimmen. Das ergibt eine «Fülle», nicht lediglich eine «Aufgabe». Der Kontakt zu Menschen, das gemeinsame oder manchmal auch kontroverse Erarbeiten eines Themas ist bereichernd. Dazu kommen die «Kür»-Stunden, wie zum Beispiel ein Jungbürgeranlass, der «Roadmovie» oder die Vorbereitung eines Dorf-Jubiläums. Mit der zugegebenermassen manchmal etwas zeitintensiven Vorbereitung kommt aber auch die Vorfriede und die Neugier auf die Menschen, die mitarbeiten und teilnehmen. Und wie oft hat sich aus einem solchen Anlass eine erweiterte Kommunikation oder die Lösung einer Frage ergeben, weil man die «richtige» Person traf.

Aufgaben sind nicht da um perfekt erledigt, sondern ganz einfach angegangen zu werden. Das ergibt auch in einer Gemeinde Bewegung und

VitaminChorb

Früchte im Abo fürs Geschäft und Zuhause

Wir sind für Sie da!

FrISCHE Früchte und knackiges Gemüse direkt vor die Haustür!



Gemischte Körbe
ab Fr. 25.-

Lieferung im Preis inbegriffen

Tel. 076 457 91 62

www.vitaminchorb.ch  fb.com/vitaminchorb

Unser aktuelles Immobilien-Projekt:
www.walkimatt.ch



Realisieren Sie Ihre Immobilienvermarktung mit Mediarts:

Projektlogos • Verkaufs-/Vermietungsbroschüren • Inserate/
Flyer • Baureklametafeln • Webseiten • Foto-/Luftaufnahmen

... alles aus einer Hand und zu einem fairen Preis!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign,
Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



BERNINA
made to create

Aktion im Schweizer Fachhandel bis
31.12.2021 oder solange Vorrat.

Ihr zertifizierter Fachhändler!



Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2
5734 Reinach

062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf



Aus dem Gemeinderat – Fortsetzung

Weiterentwicklung. Wenn sich niemand für die anstehenden Aufgaben in unserem Dorf interessiert und die Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt werden, folgen Bremsen oder Stillstand. Dann wachsen die Aufgaben schneller als der Mensch. Es wäre wünschenswert, wenn sich wieder mehr Bürger für die Aufgaben ihrer Gemeinde

interessierten. Ganz im Sinne des persönlichen und gesellschaftlichen Wachstums. In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Kandidatur für den Gemeinderat oder eine andere vakante Funktion in Lüpu.

Gemeinderat Leutwil
Eva Hammesfahr

Gemeindenachrichten

Neuer Leiter Werkhof per 1. September 2021



Der Gemeinderat Leutwil freut sich, die Bevölkerung zu informieren, dass **Philipp Urech** aus Dürrenäsch als neuer Leiter Werkhof der Gemeinde Leutwil gewählt wurde. Er wird seine Tätigkeit ab dem 1. September 2021 in einem 60-%-Pensum aufnehmen.

Philipp Urech ist ausgebildeter Mechaniker und hatte während seiner vorangegangenen beruflichen

Stationen, unter anderem als Lastwagenführer und Mitarbeiter der Abteilung Tiefbau des Kantons Aargau, in verschiedensten Tätigkeiten Erfahrungen gesammelt, welche ihn in seiner neuen Herausforderung unterstützen. Seine breiten Kompetenzen kann er nun in seinen neuen vielseitigen Aufgaben für die Gemeinde Leutwil einsetzen.

Der Gemeinderat heisst Philipp Urech herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Jubilare September 2021

Baumann-Rupp, Ida, 07.09.1925, 96 Jahre

Erteilte Baubewilligungen

Baumann Peter, Goldene Wand 6, 5708 Birrwil; Neubau Einfamilienhaus mit angebauter Doppelgarage und Umgebung

Einwohnergemeinde Leutwil; Sanierung Feldstrasse: Neubau Kanalisation. Wasserleitung und Strassenbau

Vereine

Alphorngruppe Leutwil

Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, Leutwil, hubs2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Einwohnerverein LüpuPlus

Infos: Matias Baumann, 079 658 96 99, luepuplus@gmx.ch, www.luepuplus.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil

Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil

Infos: Beat Merz, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil

Wir turnen jeden Mittwoch, 20.00 – 21.15 Uhr. Infos: Monika Baumann, Präsidentin, 062 777 29 83

Gewerbeverein Seetal

Infos: Franz Roth, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil

Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil

Infos: Renate Graf, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil

Infos: Benjamin Gloor, Dürrenäscherstrasse 9,

Leutwil, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil

Unsere Männerriege trifft sich jeden Donnerstag, 20.15 – 21.45 Uhr in der MZH. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 062 777 01 70, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Dienstag des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Leutwil

Infos: Frau Käthi Lüscher, Häglistrainstrasse 15, Leutwil, 062 777 33 46, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: Freitag, 11.30 Uhr, Restaurant Linde, Leutwil. Infos: Rosmarie Bolliger, 062 777 10 74. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Christine Gloor, 062 777 10 13

Schützengesellschaft Leutwil

Infos: info@sg-leutwil.ch, www.sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Frau Yvonne Rubin, 076 564 70 29, huettenwart@sg-leutwil.ch

Theatergruppe Leutwil

Infos: Marianne Merz, 062 777 38 58, merzmari@bluewin.ch, www.theater-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil

Präsidentin: Nelly Gloor, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Therese Hintermann-Gygax, 062 771 70 24 oder 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil

Infos: Adrian Baumann, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball

Infos: Adrian Schanz, 079 310 67 75

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde

Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Beatrice Spirgi, Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Ruth Graser, 5724 Dürrenäsch, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**



Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Entsorgung

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Alteisen

(Beschlüge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut

Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden.

Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2021 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag entlang der üblichen Kehrriechtour geleert (bereits ab 7.00 Uhr!). Sammlungen: **16./30. Sept., 14./21./28. Okt., 11./25. Nov., 9. Dez.**

Hauskehricht

(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag, an Strasse stellen, spätestens bis 12.00 Uhr

Häckselgut

(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8.00 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Häckseldienst: **30. Okt.**

Kleider, Textilien

(Noch brauchbare Schuhe) Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)

Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde

beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an die Verkaufsstellen

Papier und Karton

Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut

Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150cm und ein Durchmesser

von 50cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (110 Liter) zu versehen.

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9.00 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15.00 Uhr





WIR SUCHEN DICH

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 10 JAHRE ALT?
DANN WERDE EIN HOCKEYLÖWE

SCNUPPERSTUNDE
18.09.2021
13.00 – 13.45 UHR
13.45 – 14.30 UHR

SCNUPPERSTUNDE
28.09.2021
17.00 – 18.00 UHR

START HYPI-HOCKEYSCHULE 16.10.2021

ANMELDUNG UND INFOS:
MICHAEL GALLI, 079 366 18 80
HOCKEYSCHULE@SCREINACH.CH, WWW.SCREINACH.CH



Fliegen Sie mit uns in den Reifenhimmel!



Flugbegleiter Catalano:

Reifengarantie GRATIS!



Flugkapitän Von Gunten:

**Reifensatz ab
Fr. 300.-**



Flugingenieur Brunner:

**Montage
Auswuchten ab
Lagerung Fr. 80.-
pro Satz**



EVENT GARAGE GmbH

Brühlstrasse 328
5732 Zetzwil
Tel. 062 773 22 18

† PARTNERFIRMA VON DE GARAGE GRAF AG

Freitag, 01. & Samstag, 02. Oktober 2021
Top-Event mit Reifen-/Radwechsel und
Neueröffnung Verkaufsausstellung

Rennsimulator, Nascar, Wettbewerb, Grill und Getränke

Ballonwettbewerb am Schuljahresschluss

Von Lüpu bis nach Italien: So weit schaffte es der Siegerballon.

(Eing.) – Anlässlich der Verabschiedung der 6. Klässler aus der Primarschule liessen die Schülerinnen und Schüler Luftballons in den Himmel steigen. Der Wind hat die Ballone an diesem Tag über den Lindenberg – das Reusstal – Richtung Zürcher Oberland getragen. Während den Sommerferien füllte sich dann der Briefkasten der Schule mit zurückgesandten Postkarten. Auf Platz 2 bis 5 flogen die Ballone nach Bonstetten, Hombrechtikon, Wangen und Uznach. Immerhin zwi-

schen 35 km und 80 km weit. Der Gewinnerballon legte eine sagenhafte Strecke von rund 350 Kilometern zurück. Er landete in Dimaro im Südtirol.



Start ins neue Schuljahr

Wir begrüßen sechs aufgeweckte Erstklässler an unserer Schule.



(Eing.) – Willkommen geheissen wurden die Abc-Schützen mit der Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt: Alles beginnt mit einem klitzekleinen Ei. Aus dem Ei schlüpft eine hungrige Raupe, die alles Mögliche frisst, um grösser zu werden. Schliesslich verpuppt sie sich und wird zu einem zauberhaften Schmetterling.

Auf dass unsere Erstklässler genauso wie die Raupe Nimmersatt wachsen und gedeihen, wissbegierig bleiben, ihre Talente entfalten und in die Zukunft hinausfliegen.

Argovia Immobilien

<<persönlich, professionell,
engagiert, zuverlässig>>

- Verkauf und Vermietung ■ Individuelle Beratung
- Professionelle Vermarktung

Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch

Thomas Amsler
062 558 55 88



INGENIEURBÜRO **N** NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch
Website: www.neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40
Telefax: 062 777 28 43



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch



Karl Marti in seinem gut eingerichteten Pilzkontrollraum im Keller eines Mehrfamilienhauses in Unterkulm.

Karl Marti ist amtlicher Pilzkontrolleur seit 43 Jahren

Im Jahre 1978 hat Karl Marti seine Prüfung zum amtlichen Pilzkontrolleur erfolgreich abgelegt. In diesen 43 Jahren hat der heute 77-Jährige so einiges erlebt. Die verantwortungsvolle Aufgabe erfordert sehr viel Know-how und Erfahrung. Für die exakte Bestimmung der Pilze braucht es Wissen, Zeit, eine gute Nase und ein genaues Auge.

(fhu) – Für die Bestimmung der Pilze steht von der Schweizerischen Vereinigung amtlicher Pilzkontrolleure eine Liste zur Verfügung, auf welcher jeder kontrollierte sowie jeder konfiszierte Pilz genau erfasst wird. Das Wissen der Kontrolleure wird in regelmäßigen Abständen geprüft und auch die ständige Pilzbestimmung im Pilzverein ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgabe eines Pilzkontrolleurs. Karl Marti ist für die amtliche Pilzkontrolle der Gemeinden Unterkulm, Leutwil, Dürrenäsch, Teufenthal und Gränichen zuständig. Bereits als Kind «musste» er mit der Grossmutter auf dem Böhler «id Schwömm» berichtet er, irgendwann wollte er aber mehr über die Mykologie erfahren, als nur den Steinpilz und den Champignon zu erkennen. Seit 1970 ist er im Pilzverein Wynental und leitet Exkursionen, welche oft auch vom Natur- und Vogelschutzverein angeboten werden. Nach einer Herzoperation im vorletzten Jahr wäre er sehr froh darüber, wenn sich langsam ein Nachfolger für sein Amt finden liesse. Für den Erfolg beim Pilze sammeln seien gute Kenntnisse in Geologie und Botanik ebenso von Vorteil, wie die Pilzkunde. Schliesslich bringe es

nichts, wenn man den Lärchenröhrling neben einer Buche sucht, da Pilze in Symbiose mit anderen Pflanzen leben. Beim Sammeln und dem Transportieren der Pilze sollte immer darauf geachtet werden, dass diese in einem luftdurchlässigen und eventuell mit Papier gepolsterten Korb, von grobem Schmutz befreit, ganz und in unbeschädigtem Zustand zur Pilzkontrolle gebracht werden. Die Menge sollte dabei stets überschaubar bleiben, da eine Verarbeitung am selben Tag immer am besten sei. Von einem rohen Verzehr rät er grundsätzlich ab. Auch wenn ein Pilz nicht lebensgefährlich sei, könne er roh doch auch sehr schwer verdaulich sein oder allergische Reaktionen hervorrufen. Sein enormes Wissen stellt er nicht selten auch Spitälern und Ärzten zur Verfügung, wenn es um die Behandlung von Patienten mit Pilzvergiftung geht. Von der leichtsinnigen Bestimmung mit Büchern und Apps rät der erfahrene Pilzkontrolleur klar ab. Um das eigene Wissen zu testen, sei dies in Ordnung, die definitive Bestimmung soll aber immer gemeinsam mit dem zuständigen Kontrolleur stattfinden. Für die Pilzkontrolle ist Karl Marti unter 062 776 29 75 erreichbar.

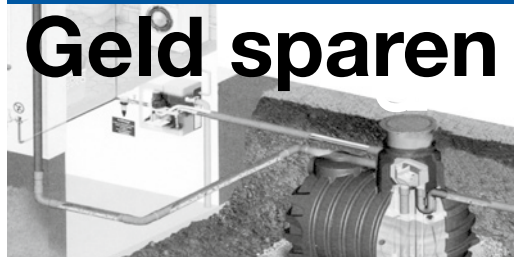


AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
Gartenartikel / Baukeramik
Breiten 80, 5705 Hallwil
Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung



Hatten allen Grund zur Freude: Die erfolgreichen Lehrlinge und ihre Ausbilder anlässlich der Ehrung durch den Gewerbeverein Seetal.

Erfolgreiche Lehrlinge erhielten verdienten Lohn

Einen weiteren Lebensabschnitt und ein weiteres Ziel haben die Lehrabgänger dank Fleiss und Durchhaltewillen erfolgreich hinter sich gebracht. Der Lehrabschluss ist geschafft und war von tollen Abschlussnoten gekrönt. Der Gewerbeverein Seetal honorierte die Top-Leistungen.

(tmo.) – «Ihr dürft nicht nur stolz auf eure Leistungen, sondern auch auf die Lehrbetriebe sein, welche euch das gelehrt haben, was ihr heute könnt», wie Franz Roth, Präsident des Gewerbevereins Seetal, bei der traditionellen Lehrlingsauszeichnung im Hotel-Speiserestaurant in Seengen sagte und sich auch bei den Lehrbetrieben für ihr Engagement bedankte. Kein Wunder schwang der Stolz sowohl bei den Lehrlingen, als auch bei den Ausbildnern mit – im Wissen, vielleicht nicht alles, aber zumindest das Meiste richtig gemacht zu haben. So, dass die jungen Berufsleute mit einem Grundrüstzeug ausgestattet sind, welches ihnen erlaubt, in der grossen weiten Berufswelt Fuss zu fassen und sich dereinst auch weiterzubilden. Klar ist, dass die Wirtschaft u.a. nur so erfolgreich sein kann, wie die Fachkräfte, welche dahinter stehen. Gute Berufsleute werden zu Recht als Kapital bezeichnet und sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Wichtig

sei, das man sich jetzt nicht auf den Lorbeeren ausruhe, sondern interessiert durchs Berufsleben gehe und Weiterbildungen ins Auge fasse. «Es gibt immer wieder Neues zu lernen», wie Roth anfügte und den Lehrabgängern alles Gute wünschte. In den Genuss von Warentgutscheinen des GVS kamen Florian Legoll, Jan Marc Pfister, Sven Michael Lüthi (alle Alesa AG, Seengen), Lukas Oberholzer, Lia Wyss (beide Chestonag Automation AG, Seengen), Robin Janis Hübscher, Leon Marlon Lars Fessel (beide Rupp Metalltrend AG, Fahrwangen), Bettina Weber-Steiner, Jenny-Rosina Fischer (beide Eichberg Seengen AG), Tim Deubelbeiss (Restaurant und Metzgerei Rebstock, Seengen), Basil Kalt (Legoll Gartenbau, Seengen), Manuel Schneeberger (die Mobiliar Versicherung), Tiago Atilano (TV-HiFi Video Baumann, Boniswil), Manuel Aeschbach (Baumann Innenausbau AG, Boniswil) und Kilian Mosimann (Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen).

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden AG

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann
Sylvia Bugmann
Medizinisches Trainings und Therapie Zentrum

PHYSIOTHERAPIE • TRAINING • MASSAGE
NEU: ATEM-THERAPIE (long Covid / Prophylaxe)



- Rasche Termine
- Grosser Erfahrungsschatz
- Familiäres Unternehmen
- Mental Coaching

Mitglied: • physioswiss • SFGV ****Medical Center

MTTZ AG • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Fahrschuel für'd Region us dä Region

- ⇒ für Kat. B Handgeschaltet & Automat
- ⇒ für Refresher & Kontrollfahrten
- ⇒ für Fahren im Alter
- ⇒ NEU Kat. B/E

mike's Fahrschule

Schilfweg 3 5707 Seengen
079 341 17 51 www.lenkpunkt.ch

grafsanitär

Graf Sanitär GmbH

Feldstrasse 6

5725 Leutwil

Sanitäre Um- und Neubauten 062 777 46 46

Werkleitungsbau 079 208 48 53

Boilerentkalkungen www.graf-sanitaer.ch

Ein weiterer Schritt in eine erfolgreiche Zukunft ist geschafft!

Wir **gratulieren Basil Kalt** zum erfolgreichen Lehrabschluss und **bedanken uns bei allen**, die ihn dabei unterstützt und gefördert haben.

Mit seinem breiten Fachwissen und seiner aufgestellten, zuverlässigen und ehrlichen Art passt er genau in unser Team.

seit 1994

LEGOLL

Gartenbau • Gestaltung • Gartenpflege

5707 Seengen • 062 777 39 10
Sarmenstorferstr. 4 • www.legoll.ch



Herbstsammlung – Gemeinsam stärker, dank Ihnen!

Die Corona-Pandemie führte vor Augen, wie wichtig es ist, in den eigenen vier Wänden leben zu können. Mit zunehmendem Alter bedarf es aber an Unterstützung. Pro Senectute Aargau hilft mit diversen Dienstleistungen, selbstständig zu Hause alt zu werden – auch nach der Pandemie.

Ein würdiges Altern in den eigenen Wänden ist für die älteren Menschen und deren Angehörige mit Herausforderungen verbunden. Dies hat die einschränkungsreiche Corona-Pandemie deutlich vor Augen geführt. Pro Senectute macht es sich seit über 100 Jahren zur Aufgabe, zielgerichtet zu helfen und zu unterstützen. Dies macht Pro Senectute Aargau mit vielseitigen Betreuungsangeboten zu Hause, wie Unterstützung in finanziellen Notlagen, Hilfe im Haushalt, Entlastung bei administrativen Arbeiten und vielem mehr. Im letzten Jahr haben wir über 33 000 Menschen in ihrem Alltag unterstützt.

In den nächsten Wochen werden Sie einen Sammlungsaufruf von Pro Senectute Aargau in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tätigkeiten der Pro Senectute Aargau zugunsten älterer Mitmenschen. Ihre Spende wird direkt für die Altersarbeit im Kanton Aargau sowie in Ihrer Gemeinde eingesetzt. Mit der kostenlosen Sozialberatung, aber auch mit vielfältigen Kurs- und Sportaktivitäten sowie den Unterstützungsangeboten für ein Leben zu Hause, fördert die Organisation die Selbstständigkeit und stärkt das soziale Netz im Alter – damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Alltag teilhaben können. Vieles wäre ohne Ihre Grosszügigkeit nicht möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.
Ihre Ortsvertretung in Leutwil
Christine Gloor

Pro Senectute, Beratungsstelle Bezirk Kulm Tel.
062 771 09 04.

Weitere Informationen zu Pro Senectute Aargau und den Angeboten finden Sie unter: www.ag.prosenectute.ch

Turnfest 2021 Häfni Laend Lüpu & Friends

Der Turnverein Leutwil entschied sich aufgrund der abgesagten Turnfeste dieses Jahr, ein eigenes Turnfest auf die Beine zu stellen und lud die Turnvereine der umliegenden Gemeinden ein, ein Turnfest nach Lüpauer Geschmack zu feiern.



(Eing.) – Rund 70 Turnerinnen und Turner fanden den Weg zum Festgelände, dieses verfügte über ein grosses Festzelt, einen riesigen Mulden-Pool, Zeltplatz, Schilter-Bar, DJ-Ecke und eine gemütliche Strohballen-Lounge mit Feuerstelle.

Die erste von drei Disziplinen, das Völkerball, wurde auf dem Rasenplatz der Schule ausgeführt, gespielt wurde jeweils in kleinen Vereins-Teams. Die Teams gaben sich sichtlich Mühe und zeigten grossen Einsatz, sie retteten sich immer wieder mit spektakulären Sprüngen und Rollen vor dem Ball. Die Schilter-Bar war natürlich auch immer auf

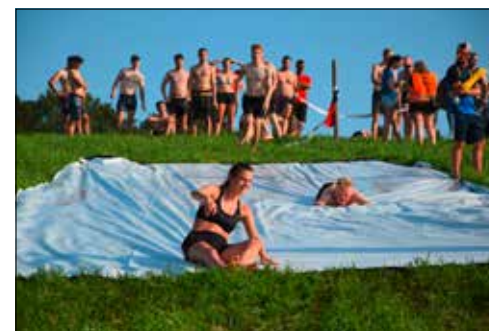
Platz, sodass niemand verdursten musste bei diesem heissen Sommerwetter. Anschliessend ging es weiter, wie wir so schön sagen in die «Häx», dort fand das Hang-Fussball statt. Wie könnte es auch anders sein, war dies kein normales Fussballspiel. Das Feld wurde im steilen Hang aufgestellt und gespielt wurde ohne jegliche Regel. Nicht nur der Fussball rollte ständig den Hang hinunter, sondern auch die Spieler – ein Anblick für die Götter.

Die dritte und somit letzte Disziplin führte wieder zurück auf das Festgelände. Nach einer kurzen Abkühlung im Pool, startete der Stafettenlauf.

Es ging mit einer Wasserrutsche bergab, durch ein Wasserbad, über Siloballen und wieder bergauf. Die Stafette war der perfekte Abschluss der Disziplinen, nun standen 70 durchnässte aber glückliche Spieler auf Platz. Ab diesem Zeitpunkt konnte man zum gemütlichen Teil des Tages übergehen und wurde mit einem leckeren Nachtessen belohnt. Wie auch an einem offiziellen Turnfest durfte die Siegerehrung auf keinen Fall fehlen, die drei besten Vereine gewannen einen Pokal. Der Turnverein Dürrenäsch holte sich den Turnfestsieg nachhause, danach folgte der STV Boniswil, TV Teufenthal, STV Birrwil und der TV Lüpu.

Das Feiern kam auch nicht zu kurz und somit neigte sich in den frühen Morgenstunden ein tolles Turnfest dem Ende zu.

Ein Herzliches Dankeschön an das gesamte OK – das Turnfest 2021 war ein voller Erfolg und wird uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.



ESTD
2014



Whiskyschiff
Hallwilersee

Fr., 24. September, 17 – 23 Uhr

Sa., 25. September, 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- 22 Aussteller im Seehotel Hallwil, auf der MS Seetal und MS Delphin
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Über 500 Whiskys zu degustieren
- Live Show Distillerie
- Laphroaig Masterclass in Zusammenarbeit mit Haecky Import AG
- Bruichladdich Portfolio Masterclass mit Brandambassador Ewald Stromer
- Pre-Event «Whisky and Dine» im Restaurant Schneggen Reinach mit Claudio Bernasconi und den Hermann Brothers
- Grosse Cigarrenlounge by arteibar Lenzburg
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Gratis-Shuttle-Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.- inklusive Glas
- Einlass wird nur mit COVID-Zertifikat gewährt
- Eintritt ab 18 Jahren

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrums.com



Modeapéro IM WINTERGARTEN

Freitag, 24. September, 12.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 25. September, 10.00 - 17.00 Uhr

intermod

FRANK LYMAN
MONTREAL

ATRIUM
SUBSTITUT CONCEPT

CONDITOREI
FISCHER

MODEPRÄSENTATION BEI DER ATRIUM-DESIGN AG

Freitag:

13.00, 15.00, 17.00, 19.00 Uhr

Samstag:

10.00, 12.00, 14.00, 16.00 Uhr

Anmeldung
bis spätestens Freitag 17.09.2021
auf atrium@wintergarten.ch

bezüglich der aktuellen COVID-Situation
(Besucheranzahl Kanalisierung)
Ihre Atrium-design ag

intermod

Damenmode | Sandgasse 1 | 5734 Reinach | 062 771 71 42



coiffure + hair
 Teufenthalerstrasse 2 5724 Dürrenäsch • 062 777 37 37

Unsere neuen Öffnungszeiten:
 Mo: geschlossen • Di-Fr: 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
 Do: bis 19.30 Uhr geöffnet • Sa: 08.00 – 15.00 Uhr durchgehend geöffnet

Ramona Haller
 Denise Fehlmann
 Erika Koch



Gloor & Holzbau AG/Schreinerei
 Spenglerei **Baumann** Bedachungen


- Zimmerarbeiten
- Bedachungen, Dachfenster
- Allgemeine Schreinerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Holz-Elementbau
- Um- und Neubauten
- Dachgeschossausbauten
- Parkettböden
- Dachsanierungen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik

5725 Leutwil • Tel. 062 777 10 87
www.gloor-baumann.ch



Ausstellung
 Pilatusstrasse 33
 5630 Muri

18. September 2021



mehr Informationen

100 ROBERT HUBER AG
 JAHRE





Beilage
Lehrstellen 2022

Lehrstellen 2022

Regionale Firmen suchen Lernende aus der Region



www.elektro-hauri.ch

Elektro-Installateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Elektro H. Hauri AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Poststrasse 2
Schulbildung:	Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 777 19 19
Ausbildner:	Bert Singer	bert.singer@elektro-hauri.ch



www.garagebrun.ch

Automobil-Fachmann oder -Mechatroniker EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Garage Brun
Lehrdauer:	3 bzw. 4 Jahre	Aarauerstrasse 44
Schulbildung:	Sekundar- oder Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 765 13 20
Ausbildner:	Marco Brun	marco.brun@garagebrun.ch



www.khirtag.ch

Maurer EFZ

Freie Lehrstellen:	1	K. Hirt AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Oberer Hobackerweg 461
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5732 Zetzwil
Berufsmatur:	möglich	062 773 15 70
Ausbildner:	Karl Hirt	info@khirtag.ch



www.poesia.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E oder M

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	3 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Daniel Kurmann	daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch

Kaufmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Neomat AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Industriestrasse 23
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6215 Beromünster
Berufsmatur:	möglich	041 932 41 41
Ausbildner:	Pascal Knuchel	pascal.knuchel@neomat.ch



www.neomat.ch

Kauffrau/-mann EFZ, Branche Dienstleistung & Administration

Freie Lehrstellen:	4	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 32 16
Ausbildner:	Diverse	bettina.noethiger@pfister.ch



www.pfister.ch

Kaufmann/-frau EFZ Profil E

Freie Lehrstellen:	1	peka-metall AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.peka-system.ch



www.district12.ch

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ (Branche Lifestyle, Sportartikel)

Freie Lehrstellen:	1	District12 GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	Aarauerstrasse 19
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5734 Reinach
Berufsmatur:	möglich	062 530 40 40
Ausbildner:	Jonny Bolliger	info@district12.ch



www.aldi-suisse.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Freie Lehrstellen:	verschieden je Filiale	Aldi Suisse AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Reinach, Ermensee,
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	Buchs, Niederlenz,
Berufsmatur:	möglich	Oberentfelden, Sursee
Ausbildner:	Güven Gündogdu	www.jobs.aldi.ch/lehre

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Schwerpunkt Beratung (Möbel, Haushalt oder Textil)

Freie Lehrstellen:	3	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder Sekundarschule	5034 Suhr
Berufsmatur:	möglich	062 855 30 72
Ausbildner:	Diverse	evelyne.laeser@pfister.ch



www.pfister.ch



www.landihallwilersee.ch

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ, Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 (5704, 5616, 6287)	Landi Hallwilersee
Lehrdauer:	3/2 Jahre	Poststrasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	teilweise möglich	062 777 17 85
Kontaktperson:	Barbara Singy	barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.busi-gartenbau.ch

Gärtner/-in EFZ Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen:	2	Busi Gartenbau GmbH
Lehrdauer:	3 Jahre	5707 Seengen
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5705 Hallwil
Ausbildner:	Peter Sandmeier	info@busi-gartenbau.ch

Maler/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Malergeschäft Döbeli AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Kirchenfeldstrasse 4
Schulbildung:	Real/Sek./Bez.	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 776 12 49
Ausbildner:	Tatjana Wiederkehr	info@malerdoebeli.ch



www.malerdoebeli.ch

Schreiner/-in EFZ, Schreinerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	2	Märki AG Innenausbau
Lehrdauer:	4/2 Jahre	Lochgasse 18
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5722 Gränichen
Berufsmatur:	möglich	062 855 80 80
Ausbildner:	Cynthia Hochuli	mail@maerki.ch



www.maerki.ch

poesia®



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil G oder E

Freie Lehrstellen:	1	poesia holding ag
Lehrdauer:	4 Jahre	Grenzweg 3
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5726 Unterkulm
Berufsmatur:	möglich	062 832 32 32
Ausbildner:	Sandro Roth	sandro.roth@poesia-gruppe.ch

peka

Switzerland

www.peka-system.ch

Polymechniker/-in EFZ Profil E, Produktionsmechniker/-in EFZ, Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	je 1	peka-metall AG
Lehrdauer:	4/3/2 Jahre	Luzernerstrasse 20
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	6295 Mosen
Berufsmatur:	möglich	041 919 94 26
Ausbildner:	Ursula Sidler	ursula.sidler@peka-system.ch



www.alesa.ch

Polymechniker/-in, Produktionsmechniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	2	ALESA AG
Lehrdauer:	4/3 Jahre	Schulstrasse 11
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5707 Seengen
Berufsmatur:	möglich	062 767 62 62
Ausbildner:	Tobias Brunner	tobias.brunner@alesa.ch



www.fehlmann.com

Polymechniker EFZ, Automatiker EFZ

Freie Lehrstellen:	5	Fehlmann AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Birren 1
Schulbildung:	Sekundar-/Bezirksschule	5703 Seon
Berufsmatur:	möglich	062 769 11 11
Ausbildner:	Rolf Blauenstein	rolf.blauenstein@fehlmann.com

Pfister

www.pfister.ch

Logistiker/-in EFZ, Logistiker/-in EBA

Freie Lehrstellen:	3 EFZ, 2 EBA	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	EFZ: 3 Jahre, EBA: 2 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Beat Pfister	evelyne.laeser@pfister.ch

JMAG
JOSEF MUFF

www.muff.ch

Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Josef Muff AG
Lehrdauer:	4 Jahre	Bühlmoosweg 1
Schulbildung:	Real-/Sekundarschule	5614 Sarmenstorf
Berufsmatur:	möglich	056 676 65 42
Ausbildner:	Thomas Suter	thomas.suter@muff.ch

Pfister

www.pfister.ch

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen:	1	Möbel Pfister AG
Lehrdauer:	3 Jahre	Bernstrasse Ost 49
Schulbildung:	Real- oder	5034 Suhr
	Sekundarschule	062 855 30 72
Ausbildner:	Robin Sandmeier	evelyne.laeser@pfister.ch



Lüthy Pflege
& Dienstleistung
Gestaltungsatelier

luethy-pflege.ch

Pflege

- Abklärung, Pflege, Entlastung für Angehörige
- Begleitung in Krisensituationen
- Abdecken von Randzeiten
- Zusammenarbeit mit Spitex möglich

Dienstleistung (nicht kassenpflichtig)

- Fahrdienst, Begleitung zu Anlässen
- Betreuungs-/Gestaltungsangebot zu Hause

Angebot an Spitex und Pflege-Institutionen

- Aushilfe stunden- oder tageweise
- Durchführung begleiteter Arbeitssituationen
- Teambildung über Gestaltung

info@luethy-pflege.ch
079 652 16 38
Montag-Freitag
08.00-12.00 Uhr



Homburgstrasse 4
5712 Beinwil am See

Kreative Angebote:



Atelier Trésor

atieliertresor.ch



Ceramic Café

ceramic-cafe.ch



inMOVEMENT Praxis
für Gesundheitsförderung

Simone Elsasser
Holunderweg 5 · 5737 Menziken
Tel. 079 647 40 64
sime@inmovement.ch

Kursprogramm Herbst:

- Selbsthypnose Themen:
 - ▶ Schmerzen
 - ▶ Menstruationsbeschwerden
 - ▶ Stress
- Entspannung
- Mentaltraining
- Stressbewältigung

www.inmovement.ch

hesch ghört...

Schützenbar
Dürrenäschstrasse 104
5705 Hallwil



Besuchen Sie
unsere Webseite
schuetzenbar.ch



Nach dem Komplettumbau im Sommer 2021 hat die Schützenbar in Hallwil jetzt wieder ihre Türen geöffnet.

Geniessen Sie lokale Spezialitäten bei gemütlichem Ambiente in der neuen Schützenbar.

Volg Prima Landi

Hier wird Einkaufen zum Erlebnis!

GROSSE AUSWAHL AN FRISCH-PRODUKTEN GANZ IN IHRER NÄHE.

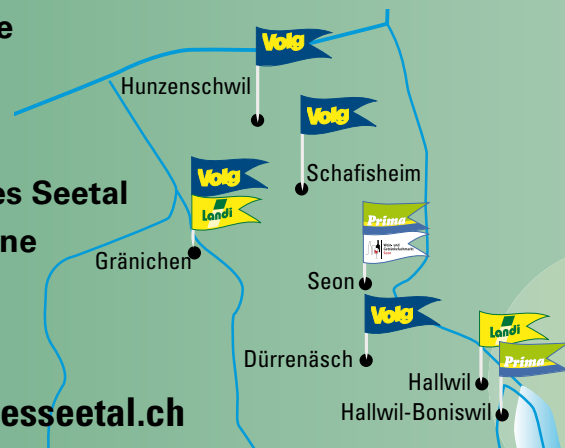
ALLE FILIALEN DURCHGEHEND (ÜBER MITTAG) FÜR SIE GEÖFFNET.

- das passende Sortiment für den täglichen Bedarf
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss
- eine gemütliche Kaffe-Ecke
- Sandwiches, Salate und warme Snacks
- regionale Produkte
- Parkplätze mit bequemer Zufahrt
- Integrierte Postagentur **DIE POST** im Volg Schafisheim, Hunzenschwil und Dürrenäsch
- Wein- und Getränkemarkt Seon – gepflegte Weine aus aller Welt

Die LANDI Unteres Seetal ist an 7 Orten gerne für Sie da!

www.landiuunteresseetal.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Architektur erwandern – Touren zu zeitgenössischer Architektur in den Bergen
Reto Westermann/Üsé Meyer

Klappentext:

Architektonische Trouvaillen inmitten schöner Landschaften können einen interessanten Spannungsbogen zwischen Natur und Siedlungsraum schlagen. Das zeigen verschiedene in den letzten Jahren realisierte Projekte in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Dieses Buch führt Sie zu Fuss an diese Objekte heran. Es sind eigenständige Bauten – zum Teil aus der Feder bekannter Architekten – mit einer modernen Architektursprache, die regionale Traditionen neu interpretiert. Dieses Buch vereinigt die beiden Bände des Führers «Architektur erwandern» und bildet die passende Grundlage für alle wanderbegeisterten Liebhaber und Liebhaberinnen zeitgenössischer Architektur.

Tipp von Elisabeth Krack:

Wandern erfreut sich in der Schweiz immer grösserer Beliebtheit. Insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie wurde die Schweiz als Wanderparadies wieder oder neu entdeckt. Das Buch vereint Bildband, Wanderführer und Architekturführer. Das Stöbern ist ein Genuss fürs Auge und man freut sich auf einen hoffentlich schönen Wanderherbst.

Tale of Magic: Die Legende der Magie – eine geheime Akademie
Chris Colfer



Klappentext:

Magie ist eine schöne und seltene Gabe und kann nur von denen vollbracht werden, deren Herz voller Güte ist. Brystal Evergreen liebt Bücher. Aber im Südlichen Königreich, wo sie lebt, ist Lesen für sie verboten. Als sie trotzdem an ein geheimnisvolles Buch gerät, ändert sich ihr Leben für immer: Brystal erfährt, dass sie magische Fähigkeiten besitzt! Sie wird an einer geheimen Akademie aufgenommen, wo sie zusammen mit vielen anderen Schülern in guter Magie ausgebildet wird. Doch die magische Gemeinschaft kennt nicht nur gute, sondern auch böse Magie. Brystal, die zu Erstaunlichem bestimmt ist, findet sich mit ihren Freunden plötzlich inmitten eines Kampfs gegen finstere Hexenkraft wieder. Und nicht nur die Zukunft der Akademie ist in Gefahr – sondern das Schicksal der ganzen Welt.

Tipp von Sandra Reusser:

Ein gelungener Einstieg in eine neue Jugendbuch-Reihe des beliebten Fantasy-Autors Chris Colfer (bekannt aus «Land of Stories»). Tauche ein in die Welt der Magie und freue dich auf das spannende Abenteuer von Brystal und ihren Freunden.

Videüberwachung durch Private

Sei es in Restaurants, Kaufhäusern, Tiefgaragen, Mehrfamilienhäusern, mit Drohnen oder Dash-cams – Videoüberwachung nimmt im Alltag zu. Für den datenschutzkonformen Betrieb einer Videoüberwachungsanlage müssen Privatpersonen folgendes beachten.

Setzen private Personen Videokameras ein, beispielsweise um Personen zu schützen oder Sachbeschädigungen zu verhindern, so untersteht dies dem Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier die wichtigsten Eckpunkte:

Aufnahmebereich

Der Aufnahmebereich muss sich auf das eigene Grundstück beschränken. Weder das Nachbargrundstück noch der öffentliche Raum (z. B. Trottoirs) dürfen miterfasst werden. Das Filmen der gemeinschaftlich genutzten Bereiche setzt das Einverständnis sämtlicher Mitbewohner der Liegenschaft voraus.

Rechtfertigungsgrund

Der Betrieb einer Videoüberwachungsanlage muss gerechtfertigt sein. Als Rechtfertigung wird oft die Sicherheit von Personen oder der Schutz von Objekten herangezogen (überwiegendes privates Interesse).

Verhältnis- und Zweckmässigkeit

Das heisst, die Beeinträchtigung der Privatsphäre der gefilmten Personen muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Zweck stehen. So dürfen nur diejenigen Daten erhoben werden, die für letzteren erforderlich sind. Auch müssen die Bilder gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden (i. d. R. nach 24 Stunden). Massnahmen, die das Privatleben der Betroffenen weniger stark

tangieren, wie zusätzliche Verriegelungen, Verstärkungen der Eingangstüren oder Alarmsysteme, sind der Videoüberwachung vorzuziehen. Die Anzahl der Personen, die Zugriff auf die Videobilder (live oder gespeichert) haben, muss möglichst gering gehalten werden

Transparent

Die Betroffenen müssen darüber informiert werden, dass sie gefilmt werden, bevor sie den Aufnahmebereich der Kamera betreten. Diese Information kann mittels gut sichtbarem Hinweisschild erfolgen. Geht dies aus den Umständen nicht bereits klar hervor, sollte auf dem Hinweisschild auch stehen, wo die Betroffenen Auskunft über die erhobenen Daten einholen können.

Recht am Bild

Bilder, auf denen Straftaten zu sehen sind, sollten den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden. Wer Videoüberwachungsmaterial eigenhändig online stellt, um nach mutmasslichen Tätern zu fahnden oder sie an den Pranger zu stellen, handelt widerrechtlich.

Haben Sie Fragen zum Thema, denn wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten

Quelle: SKKPSC (Kriminalprävention)



Trikis und Westen im neuen Design

Für den TCS ist die Verkehrssicherheit der Kleinsten oberstes Gebot. So werden den Schulen und Kindergärten seit Jahren markante Trikis und Westen abgegeben, welche vom TCS finanziert werden. Zudem informiert der TCS Aargau regelmässig an den Schulen über das Helmtragen und führt Helmchecks durch. In Lenzburg befindet sich ausserdem ein öffentlich zugänglicher Verkehrsgarten.

Der Schul- und Kindergartenstart ist im Kanton Aargau erfolgt. Für viele Kinder ist die Bewältigung des Schul- oder Kindergartenweges jetzt Neuland. Dies erfordert von allen motorisierten Verkehrsteilnehmern noch mehr Aufmerksamkeit. Der TCS Aargau unterstützt die bessere Sichtbarkeit der Kinder auf unseren Strassen mit verschiedenen Massnahmen. Unter anderem wurden 8'000 Trikis in neuem Design, 1'400 Kindergartenwesten sowie 8'300 Erstklasswesten ebenfalls in neuem Design abgegeben. Bei den Schulanlagen erinnern zudem Spruchbänder die Verkehrsteilnehmenden daran noch aufmerksamer zu sein.



Trikis und Westen im neuen Design.

Darüber hinaus unterstützt der TCS die Polizei bei der Durchführung von Verkehrserziehungsmassnahmen und gibt auf Social Media Tipps zum rich-

tigen Verhalten im Strassenverkehr. Im Jahr 2020 lancierte der TCS zusammen mit dem Genfer Karikaturisten ZEP und seiner Figur Titeuf eine Kampagne, die die Kinder fit für ihren Schulweg machen soll.

Schutz der Kleinsten war schon immer Thema beim TCS

Bereits 1908 forderte der TCS den Bundesrat auf, einen obligatorischen Verkehrsunterricht an Schulen einzuführen. Gleichzeitig produzierte der Club kurze Lehrfilme, in denen die ordnungsgemässe Nutzung von Gehwegen oder das Passagierverbot auf Fahrrädern erklärt wurden. Dieses Engagement wird bis heute mit diversen Kampagnen vor allem auf Social Media fortgesetzt.

Auch das Thema Sichtbarkeit im Strassenverkehr wurde mit der Einführung der ersten reflektierenden Bänder im Jahr 1975 schon früh aufgegriffen. Das Triki (Leuchtgürtel) wurde übrigens von einem Aargauer erfunden, nämlich vom Oftringer Unternehmer Willy Hegi. Dieses bewährte sich über Jahrzehnte und wurde in der Folge in der gesamten Schweiz eingesetzt.

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbe 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Medikamenten- / Chemikalienentsorgung

Medikamente können auf verschiedene Arten in die Umwelt gelangen. Die wichtigsten werden hier kurz aufgezeigt:

1. Durch verschmutztes Wasser bei der Herstellung
2. Durch menschliche Exkremente (Stuhl/Urin) während einer Behandlung
3. Durch nicht korrekte Entsorgung von Medikamenten, welche verfallen oder nicht mehr benötigt werden.

Merke: Altmedikamente dürfen nie über das Abwasser (Toilette, Spülbecken) entsorgt werden!

Die Industrie hat bei Punkt 1 schon enorm viel getan. Bei Punkt 2 ist leider wenig machbar und bei Punkt 3 sind wir alle gefordert und hier liegt der Schwerpunkt des heutigen Artikels.

Jährlich werden einige Tonnen Medikamente in den Abfall geworfen, eine immense Verschwendung, gegen die wir alle etwas tun können.

1. Holen Sie nicht Medikamente auf Vorrat in der Apotheke, hamstern Sie nicht. (Es kann einen Therapiewechsel beim Arzt geben und Ihr Medikament, obwohl noch brauchbar, muss entsorgt werden)
2. Es gibt viele Medikamente, die denselben Namen tragen und dasselbe beinhalten. Bevor Sie in der Apotheke etwas kaufen, zuerst zu Hause in den Medikamentenschrank schauen und sich die Namen aufschreiben oder das Medikament in die Apotheke mitnehmen. Die Apotheke hilft Ihnen da gerne weiter.

3. Bringen Sie Ihre Alt-Medikamente/Chemikalien in die Apotheke für die fachgerechte Entsorgung zurück!

Die Apotheke sortiert die Medikamentenretouren und sondert Zytostatika, radioaktive Abfälle, Betäubungsmittelabfälle, Abfälle mit Verletzungs-Kontaminationsgefahr (Nadeln, Ampullen, Glas, Injektionsspritzen, Lanzetten), aber auch Lösungsmittel, Chemikalien, Reagenzien, Biozide aus.

Auch medizinische Kleingeräte, wie quecksilberhaltige Thermometer, nimmt die Apotheke zurück, damit diese fachgerecht entsorgt werden.

Daneben gibt es einige Behälter (z.B. Asthmamedikamente), welche durch die Apotheke zur Rezyklierung an den Produzenten zurückgesendet werden. Dadurch haben einige «Beeinträchtigte Menschen» eine Arbeit!

Natürlich gelangt trotzdem viel danach noch in die Kehrrichtverbrennungsanlage, doch die kritischen Medikamente/Chemikalien wurden vorher aussortiert und die Verbrennung erfolgt auf einem kontrollierten Weg und verursacht keine Schäden an der Natur.

Es ist also wichtig diesen Weg einzuhalten.

Beatrice Wild, Eidg. dipl. Apothekerin
 TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Minced cartilage – ein neues OP-Verfahren nun auch im Wynental

Eine Knorpelzelltransplantation war bisher die bewiesene beste Methode, um höhergradige Knorpelschäden zu behandeln. Hierzu waren immer zwei Operationen notwendig. Die Entnahme von Knorpelzellen per Kniespiegelung, danach die Anzüchtung der Knorpelzellen und das Einbringen in ein Trägermedium (konnte nicht in der Schweiz durchgeführt werden, nur in Deutschland) sowie schliesslich als Zweitoperation die Verbringung in den Knorpeldefekt ein paar Wochen später, wiederum per Kniespiegelung.

Die Kosten waren sehr hoch, die bürokratischen Hürden in der Schweiz noch höher. Aufgrunddessen wurde das Verfahren in der Schweiz kaum angewendet. Inzwischen macht jedoch ein einzeitiges Verfahren zunehmend von sich reden, das Verfahren des «minced cartilage», also des «zerkleinerten Knorpels». Wie bei vielem hat inzwischen der englische Begriff leider den deutschen abgelöst.

Die Operation basiert darauf, aus dem Randbereich oder dem Grund des bestehenden Schadens Knorpel zu gewinnen, mit diesem den Defekt aufzufüllen und das Ganze mittels eigenem Blutplasma, in welchem durch ein bestimmtes Verfahren Wachstumsstimulatoren angereichert sind, mit dem umliegenden Knorpel und dem darunterliegenden Knochen zu verkleben.

Die neueren Studienergebnisse sind sehr ermutigend, das Verfahren steht einer zweizeitigen Knorpeltransplantation kaum nach. Es ist mit deutlich weniger Bürokratieaufwand und Organisation im

Vergleich zur Knorpelzelltransplantation verbunden. Die Operation ist mit nur einer Operation kurzstationär durchführbar.

Der Vorteil gegenüber anderen Verfahren wie z.B. der Mikrofrakturierung, welche bisher in solchen Fällen flächendeckend durchgeführt wurde, besteht darin, dass die neuen Knorpelstrukturen belastbarer und langlebiger erscheinen. Wie dies jedoch nach 5 oder 10 Jahren aussieht, kann man zurzeit noch nicht sagen.

Die bisherigen Studienergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass ich meinen Patienten dieses Verfahren anbieten möchte.

Die Nachbehandlung erfolgt wie bisher ebenfalls in einer sechswöchigen Kontaktbelastung mit Gehstöcken. Dies, um dem Knorpel genug Zeit zu lassen, belastbar und fest zu werden.

Wichtig: Für eine höhergradige Arthrose ist dieses Verfahren nicht geeignet. Es ist gedacht für einzelne, tiefe und begrenzte Schäden bei jungen und mittelalten Patienten.

Autor: Dr. Michael Kettenring

The Balvenie Stories: Limited Edition

«The Stories» erzählen die Geschichten, welche sich im Hintergrund bei The Balvenie abspielen. Geschichten zu den Schöpfern und ihren Experimenten – beim Rösten der Gerste, beim Ausbrennen der Fässer und beim Fassmanagement.

Jahrhundert alte Handwerkskunst

Seit ihrer Gründung hat sich in der The Balvenie-Destillerie nur wenig verändert. Die Single Malts werden bis heute auf traditionelle Art und Weise hergestellt, was diesen Whiskys ihren einzigartigen Geschmack verleiht. The Balvenie ist die einzige Brennerei, die noch immer ihre eigene Gerste anbaut, die traditionelle Tennenmälzerei anwendet und eine Kupferschmiede wie auch Küfer vor Ort hält – deshalb zählt The Balvenie noch heute zu den Malts mit dem höchsten Anteil an Handwerkskunst. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen David Stewart und den zur Brennerei gehörenden Küfern werden stets neue Arten von Holzfässern erzeugt. Jeder Whisky ist individuell in seinem Geschmack, jedoch sind alle reichhaltig, äusserst geschmeidig und werden von einem unverwechselbar honig-süssen Charakter gestützt.



The Week of Peat Aged 14 years

Die zweite Ausgabe, The Balvenie Peat Week Aged 14 Years, handelt vom Malt Master David Stewart MBE und vom früheren Distillery Manager Ian Miller, der eine Woche lang mit Torf im Trocknungsprozess der Gerste experimentierte und seit 2002 kleine Mengen an getorfem Whisky herstellt. Das Ergebnis ist ein klassischer The Balvenie mit reichen Honig-, Vanille- und Zitrusnoten, die von einer sanften Rauchigkeit umschlossen werden.

Diese beiden exklusiven Whiskys sind streng limitiert und im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich: American Oak CHF 79.90, Week of Peat CHF 72.00.



Beni Wiler
Kellermeister
und Weinkenner

Marktleiter
Rio Getränkemarkt
Menziken

The Sweet Toast of American Oak Aged 12 years

Dies ist die Geschichte eines wunderbaren Whiskys, der seine Entstehung einer frischen Idee und bewährter Handwerkskunst verdankt. Der neu eingestellte Malt Master-Lehrling Kelsey McKechnie experimentierte mit zweifach getoasteten Virgin Oak Barrels aus der Kelvin Cooperage in Louisville, Kentucky, um einen fruchtigeren und süsseren The Balvenie herzustellen.

All you need is a grill and a pumpkin

Ob Ihr die letzten Sonnenstrahlen des Spätsommers einfangt oder Euch schon in Decken kuschelt: Bei unserem herbstlichen Rezept wird jedem warm ums Herz, der gerne grillt und Kürbis in all seinen Formen liebt.



KÜRBISUPPE VOM GRILL

- 1 Kürbis
- 1 EL ungesalzene Butter
- ½ Tasse gehackte Zwiebeln
- ½ Tasse trockener Weisswein
- 2 Tassen Hühnerbrühe
- ½ Tasse Rahm
- Salz und Pfeffer; Muskat und geröstete Kürbiskerne
- Kürbiskernöl

Grill für indirekte mittlere Hitze vorbereiten (170 – 220 °C). Deckel des Kürbisses abschneiden und zur Seite legen. Mit einem grossen Metalllöffel Kerne und Fasern aus dem Kürbis herauskratzen und entsorgen. Deckel wieder auf den Kürbis setzen. Kürbis mit geschlossenem Deckel über indirekter mittlerer Hitze etwa 1.5 bis 2 Stunden grillen, bis das Kürbisfleisch ganz weich ist. Kürbis vom Grill nehmen und abkühlen lassen. Kürbis mit einem Löffel aushöhlen und das Kürbisfleisch zur Seite stellen. Die Butter im Dutch Oven über mittlerer direkter Hitze zergehen lassen. Zwiebeln darin 2 bis 3 Minuten anschwitzen, aber nicht braun werden lassen. Gelegentlich umrühren. Wein dazugeben und etwa 5 Minuten

köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig eingekocht ist. Kürbisfleisch und Hühnerbrühe dazugeben und gut umrühren. Zum Kochen bringen und unter gelegentlichem Umrühren 20 Minuten köcheln lassen. Rahm einrühren und erneut zum Köcheln bringen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. In den ausgehöhlten Kürbis füllen und gegebenenfalls etwas Muskat und Kürbiskerne darüber geben.

Herbstaktionen im Grillcenter Dürrenäsch

Weber Genesis II EP-335 – Starter Set

Aktionspreis CHF 1799.00

Inklusive Zubehör im Wert von CHF 279.00



- Weber Connect Thermometer
 - Grillbürste aus Edelstahl
 - Grillzange aus Edelstahl mit Holzgriff
 - Gemüsekorb aus Edelstahl
- Normalpreis CHF 2239.00 ohne Zubehör

Weber Genesis II EX-315 Gasgrill

Aktionspreis CHF 1329.00

Normalpreis CHF 1559.00



Unsere Grillkurse und alles rund ums Grillieren findest Du unter www.grillcenter.ch

Zwingerhusten

Nach der Ferien- und Tierheimsaison ist das Thema Zwingerhusten immer wieder aktuell. Im Wartezimmer höre ich bereits einen Hund husten, gefolgt von Würgen mit Schleimauswurf. Meine erste Frage erstaunt den Besitzer: «War der Hund im Tierheim?» «Ja, warum wissen sie das?»



Der laute Hustenanfall mit Würgen ist typisch für eine Entzündung des Kehlkopfes und der Luftröhre und kann auch mit dem Wort «Reizhusten» beschrieben werden. Ein leichter Druck auf die Luftröhre löst beim Untersuchen des Hundes sofort den Husten mit Würgen aus und der Besitzer bestätigt mir: «Genau so tönt es zu Hause, oft anfallsweise und nachts und es macht den Anschein, als ob dem Hund etwas im Hals stecken würde». Zwingerhusten nennt man die Krankheit, weil die Infektion, das heisst die Übertragung der verantwortlichen Viren und Bakterien, bei nahem Kontakt und in Innenräumen, wie z.B. einem Zwinger, durch husten, schnüffeln und bellen geschieht.

Da fällt die Parallele zur Covid-19-Epidemie auf und sie fragen sich vielleicht, wie lange es dauert, bis auch die Hunde einen Nasen-/Mundschutz tragen müssen? Eine weitere Parallele zu Corona ist auch die Impfung, welche vor der Ansteckung schützen kann. Nicht zu

100%, aber immerhin, und sie kann auch noch kurzfristig vor dem Tierheimesuch gemacht werden. Die Leute vom Tierheim danken es Ihnen, bei einigen ist es sogar obligatorisch. Mit der Impfung wird nicht nur der eigene Hund geschützt, sondern auch die Übertragung und Verbreitung der Infektion verhindert und sie ist somit ein sozialer Beitrag zur Gesundheit der ganzen Hunde-Population. Die Impfung wird in ein Nasenloch des Hundes getropft, was Vertrauen und Gelassenheit des Hundes voraussetzt und daher nicht bei jedem Hund machbar ist.

Im Gegensatz zu Covid-19 gibt es beim Zwingerhusten aber selten ernsthafte Verläufe, die eine Hospitalisation nötig machen würden. Mit Medikamenten auf verschiedener Basis (Hausmittel wie Tee/Honig, Hustensirup, Alternativmedizin bis hin zu Cortison und Antibiotika, je nach Situation) kann den Hunden – und damit auch ihren Besitzern – schnell geholfen werden und beide schlafen die Nacht wieder durch. Natürlich kann sich ein Hund auch ausserhalb des Tierheimes beim Kontakt mit einem infektiösen Tier mit dem Zwingerhusten anstecken ohne dass man es merkt. Denn ein Hund ist ansteckend noch bevor er Symptome zeigt. Von der Ansteckung bis zum Husten kann es gut drei bis acht Tage dauern, also ebenfalls eine Parallele zu Covid-19.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxis-kueng.ch. Bild: Andrea Bohl auf Pixabay

Ulmensterben – Ein fremder Pilz mit tödlichen Folgen



Eine aufmerksame Naturfreundin beobachtet an einem Stamm einer beinahe laublosen Ulme eine Vielzahl von Insekten: Hornissen, Schmetterlinge, verschiedene Fliegenarten, metallisch grün-goldene Käfer, Ameisen und andere mehr, die sich offensichtlich laben an einem Saftmahl. Was geht hier vor?

Seit Beginn der 1970er Jahre breitet sich das Ulmensterben oder die Ulmenwelke epidemieartig in Europa aus. In der Schweiz sind seit den 1970er Jahren grosse Schäden an Stadt- und Parkbäumen sowie an natürlichen Beständen zu verzeichnen. Ursprünglich stammt die Krankheit aus Asien und gelangte über Holzimporte in die Niederlande.

Die Krankheit wird durch einen eingeschleppten Pilz verursacht. Der Pilz verstopft die Leitungsbahnen der Ulme, so dass Blätter und Äste verdorren. Die kranke Ulme gibt durch die aufgerissene Borke und Rinde Baumsäfte ab, die für Insekten eine köstliche Mahlzeit bietet.

Der Pilz breitet sich über Sporen via Wind um seinen

Wirtsbaum herum aus. Die Bäume sterben dann innerhalb von zwei bis fünf Jahren ab. Was aber die Krankheit gefährlich macht, ist ein kleiner Helfer namens Ulmensplintkäfer, der zu der Gattung der Borkenkäfer zählt. Der Ulmensplintkäfer bohrt seine Larvengänge in die Rinde und schädigt so den Baum. Die schlüpfenden Larven legen Frassgänge an. Sie wachsen in den Gängen heran und kommen mit dem Pilz in Kontakt. Nach der Verpuppung befreit sich der Jungkäfer indem er ein Ausflugsloch in die Rinde frisst. Am Körper nimmt er die Pilzsporen aus den Gängen mit und fliegt zur nächsten Ulme, wo er sich in die Rinde bohrt, um zu fressen. Dabei gibt er die Pilzsporen direkt in die Wasser- und Nährstoffleitbahnen des Baumes und schafft damit ideale Bedingungen für eine Infektion von innen heraus.

Die Ulme sendet bei Verletzungen Lockstoffe aus, von denen die Ulmensplintkäfer angezogen werden. Neuere Forschungsergebnisse zeigen auf, dass offenbar der fremde Pilz die Ulme zwingt, solche Duftstoffe zu produzieren, um noch mehr Ulmensplintkäfer anzulocken. Ursache des Ulmensterbens sind somit verschiedene Faktoren: Einerseits ist der globale Handel zu nennen, durch den die fremden Pilze (= Neomyzeten) unabsichtlich mit dem Import von Handelsgütern, hier Ulmenholz, eingeschleppt wurden. Andererseits ist eine fremde Pilzart beteiligt, die im Ursprungsgebiet in Asien vorkommt und dort kein Ulmensterben auslöst. Die dortigen Ulmen waren über Jahrtausende mit dem heimischen Pilz einer Auslese (= Selektion) ausgesetzt, wo nur die Widerstandsfähigsten (= Resistenten) überlebten. Da bei unseren einheimischen Ulmen für diesen Pilz kein entsprechendes Abwehrsystem (= Immunsystem) vorhanden war, konnte sich die Krankheit in Europa ungehindert ausbreiten. Und letztlich unterstützten unsere heimischen Ulmensplintkäfer die Ausbreitung der Epidemie. Neuartige, fremde Eindringlinge kennt man nicht nur bei Pilzen, sondern auch bei Pflanzen (= Neophyten), Tieren (= Neozoen), Bakterien (z.B. Pest im Mittelalter) und eben auch bei Viren (z.B. Covid-19-Virus).



Beni Weber und Sandra Weber Blättler in der neu errichteten Halle, welche der Firma eine zusätzliche Produktionsfläche von rund 30% bietet.



peka-metall AG in Mosen

In der monatlichen Serie «Zu Besuch bei» stellen wir in allen Dorfheftli eine Firma vor, die man vom Namen her kennt, vielleicht aber nicht genau weiss, was hinter den Kulissen genau passiert oder produziert wird. Wir waren zu Besuch bei der peka-metall AG in Mosen.

(fhu) – Seit 1964, bereits in dritter Generation, entstehen in Mosen innovative Stauraumlösungen für Küchen- und Wohnmöbel. Die Produktpalette konnte stetig erweitert werden und reicht heute von Hochschrankauszügen, ausziehbaren Ecklösungen bis hin zu ökologisch durchdachten Abfalltrennsystemen und Putzschranklösungen. Innovation, Bedienerfreundlichkeit und Design werden bei peka gross geschrieben.

Durch den Vater und den Grossvater waren die beiden Geschwister und heutiges Geschäftsleitungsteam seit der Kindheit immer nah dran am Geschehen der Firma. Sandra Weber Blättler und Beni Weber sind seit rund fünfzehn Jahren in der Firma tätig und leiten das erfolgreiche Unternehmen mit 140 Mitarbeitenden seit 2015. Die peka-metall AG in Mosen verfügt mit den entwickelten Originalen bereits über mehr als siebzig internationale Patente. Die innovative Kombination aus Qualität,

Funktionalität und schönem Design zeichnen die Produkte von peka aus. Alltagsgegenstände, Küchengeräte und Geschirr clever zu verstauen und dabei so wenig Platz wie möglich zu verschwenden ist der Traum aller Menschen, welche sich gerne aktiv im Haushalt und in der Küche aufhalten. Auszugssysteme, welche bequem ausziehbar sind und somit das Handling und die Arbeitsabläufe erleichtern, sind schliesslich weltweit gefragt. Bequem, funktional und schön sind dabei die Ansprüche. Die Küche ist ein Arbeitsplatz, welcher zunehmend neben der optimalen Funktionalität auch ästhetisch überzeugen muss und in einem Wohnraum einen hohen Stellenwert hat.

Für den Erfolg einer Firma braucht es neben einer innovativen Führung auch immer kompetente und zufriedene Mitarbeitende. Die Geschäftsführer sind sehr stolz darauf, dass sie auf viele langjährige Mitarbeitende zählen können. Auch für den



Nachwuchs wird jährlich gesorgt. Rund zehn Lernende werden in den Bereichen Polymechanik, in der Logistik, im kaufmännischen Bereich sowie als ProduktionsmechanikerIn jährlich beschäftigt. Dass die frisch ausgebildeten Fachpersonen anschliessend oft in der Firma bleiben, freut das Geschäftsleitungsteam.

Nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch in der Strukturierung des Betriebs und somit mit der Digitalisierung wird stets an die Zukunft gedacht. Die vergangene Krise im Zusammenhang mit der Pandemie war für die peka klar eine Chance. Die Möglichkeit von Online-Messen und Videokonferenzen bot zwar Herausforderungen, jedoch auch viele neue und spannende Möglichkeiten, die Produkte der ganzen Welt zu präsentieren. Im Showroom wurde ein Filmstudio eingerichtet, um die Produkte so authentisch wie möglich präsentieren zu können.

Im innovativen Unternehmen passiert alles «in-house». Von der ersten Idee, welche in internen Design-Thinking-Workshops im Team besprochen wird, bis hin zu der Vermarktung, der Produktion und dem Verkauf, geschieht jeder Schritt am Standort in Mosen. Ein Team von zwanzig Leuten

ist für Design und Entwicklung zuständig. Während in zahlreichen Firmen im günstigeren Ausland produziert wird, wird bei der peka grossen Wert auf die ganzheitliche Schweizer Produktion gelegt. Die dabei fehlende Möglichkeit, die Günstigsten auf dem Markt zu sein, kompensiert die Firma klar mit herausragender Qualität, einer Top-Infrastruktur und zahlreichen neuen, innovativen Produkten. Die benutzerfreundlichen Auszugssysteme und Beschläge für Küchen- und Wohnmöbel sowie die diversen Mechanismen für komplexe Bewegungen in Schränken und Regalen überzeugen Kunden auf der ganzen Welt und wurden bereits mehrfach preisgekrönt. Die Firma konnte in jüngster Vergangenheit erneut wachsen. Mehrheitlich Handwerker und Baufirmen aus der näheren Region errichteten eine neue Halle, welche dem Unternehmen 30% zusätzliche Produktionsfläche bietet. Die Umsetzung dieses Holzbaus, welcher mit grosszügigen Fensterfronten ausgestattet ist, sorgt für eine sehr angenehme Arbeitsatmosphäre und einen erholsamen Blick auf die ländliche, grüne Umgebung.

Im Oktober:
[Zu Besuch bei der Merz AG in Wildegg.](#)

Bäckerei
Konditorei
hächler
Seit 1875

5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch



FRANZ WIDMER

**DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI**

SEENGEN UND FAHRWANGEN

TELEFON 062 777 66 88

WIDMERDACH.CH

Top Online-Bericht im Juli



**Die Zeitung
mit Mehrwert**



29 299 interessierte Leser

**Thomas Arnold übernimmt
Metzgerei Ulmann**

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli



Symbolische Schlüsselabgabe, von links: Mario Rapolani, René Bertschi, Thomas Bertschi und Joel Bertschi.



«Wenn man jeden Tag zusammen arbeitet merkt man nicht, wie man älter wird»

21 Jahre war er nie zu spät und hat nur gefehlt, wenn seine Vorgesetzten ihn nach Hause geschickt haben. Für jede Herausforderung hatte «Super Mario» eine Lösung. Nun ist Mario Rapolani bei der R. Steiner AG in Pension gegangen. Langweilig wird ihm nicht ...

(pte) – Am 19. August hatte Mario Rapolani seinen letzten Arbeitstag. Seine Kollegen und Vorgesetzten verabschiedeten ihren langjährigen Mitarbeiter mit einem Grillabend. René Bertschi liess die vergangenen 21 Jahre kurz Revue passieren: Im Jahr 2000 hat Mario Rapolani bei der R. Steiner AG angefangen und konnte schnell neben den traditionellen «Plättliarbeiten» auch mit Maurer- und Gipserarbeiten betraut werden. «Er hat nie die Hände verworfen, sondern immer nach einer Lösung gesucht und das Bestmögliche aus jeder Situation herausgeholt», freute sich René Bertschi. Gefehlt hat Mario Rapolani eigentlich nie. «Ich musste ihn einmal gar nach Hause schicken, denn durch Probleme mit dem Fuss konnte er kaum noch gehen», gab René Bertschi eine Anekdote zum Besten. «Daher war ich ja beim «Plättli» auf den Knien», konterte der Pen-

sionär geschickt. Mit grossem Dank wurde er verabschiedet und sein ehemaliger Chef Ruedi Steiner liess es sich nicht nehmen, ihn mit einer selbst aus einem Reservekanister hergestellten Minibar zu überraschen. Nach der jahrelangen körperlich fordernden Arbeit freut sich Mario Rapolani mit 60 Jahren auf den neuen Lebensabschnitt: «Als erstes werde ich mal Ferien machen, dann am Haus das eine oder andere richten oder mich meinen Oldtimern widmen – langweilig wird mir sicher nicht».

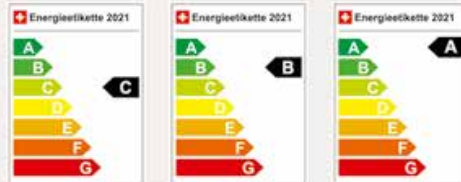
«Lieber Mario, wir gratulieren Dir herzlich zu Deiner Pension und wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft.» René, Thomas, Joel Bertschi und das ganze Team der R. Steiner AG





All-new
TUCSON Hybrid 4x4.
Jetzt auch als Plug-in!

TUCSON Hybrid 4x4 ab CHF 38 400.-¹
TUCSON Plug-in 4x4 ab CHF 43 600.-²
TUCSON ab CHF 29 700.-³



48 V MH Hybrid 4x4 Plug-in 4x4

¹ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS).
- ² Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi PHEV 4x4 (265 PS).
- ³ Rabattpreis: Origo® 1.6 T-GDi (150 PS). Abb.:
Vertex® 1.6 T-GDi HEV 4x4 (230 PS), ab CHF 48 500.-
(Rabattpreis). Konditionen bis auf Widerruf, min-
destens bis Kundenvertragsabschluss 31.8.2021.
Mehr Infos auf hyundai.ch/promo. Unverbindliche
Nettopreisempfehlungen (inkl. 7,7 % MwSt.). -
Normverbrauch gesamt (Origo® 1.6 T-GDi HEV |
Origo® 1.6 T-GDi PHEV | Origo® 1.6 T-GDi 48 V MH):
6,6 l/100 km | 1,4 l/100 km + 17,7 kWh/100 km |
6,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 149 | 31 | 154 g/km,
Energieeffizienz-Kat.: B | A | C.



Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch

Digital TV? Ihr Fachgeschäft im Seetal! UPC TV, Swisscom TV, Satelliten TV?



Wir beraten Sie gerne, neutral und unverbindlich.
Auch die Anmeldung übernehmen wir für Sie.



- Satelliten-Empfangsanlagen · Reparaturen aller Marken
- Ihr Home-Cinema-Spezialist · Persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause

Seetalstrasse 9 • 5706 Boniswil • Telefon 062 777 55 77 • info@tvbaumann.ch • www.tvbaumann.ch

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance

Brr ... Bald kommt die kalte Jahreszeit. Machen Sie den Wintercheck mit der Alpsteg Fenster AG. Und lassen Sie den Luftzug an Ihren Fenstern und Türen von unseren geschulten Servicemonteuren kontrollieren.



(Eing.) – Werden Fenster und Türen nicht ausreichend gewartet, schliessen sie mit der Zeit nicht mehr richtig oder fangen an zu klemmen und «gehen streng». Die Dichtungen der Elemente können in die Jahre gekommen sein, was im schlimmsten Fall zu Feuchtigkeitsentwicklung oder Wassereintritt führen kann, deshalb sollte man auch diese überprüfen lassen. Spröde und harte Dichtungen schaden den Fenstern und sollten ersetzt werden. Undichte Fenster können zu einem erheblichen Wärmeverlust führen. Energie Schweiz konnte mit aktuellen Berechnungen nachweisen, dass sich mit instandgehaltenen Dichtungen bis zu 15% der Heizkosten einsparen lassen.

Geben Sie Ihren Fenstern eine zweite Chance!

Damit Ihre Fenster die gewünschten und versprochenen Werte auch über lange Zeit erfüllen können, ist ein Service alle 2–3 Jahre nötig. Gerne überprüfen wir Ihre Fenster und Türen und führen die Wartungsarbeiten durch. Die Alpsteg Fenster

AG übernimmt auch den Service an Fenstern und Hauseingangstüren, die von einem anderen Produzenten geliefert und eingebaut wurden.

Auch ältere Fenster können mit etwas Pflege wieder bessere Werte erreichen.



Sie mögen es schnuckelig warm und wollen Ihrem Haustier trotzdem ausreichend Freiheit bieten? Damit Ihr Zuhause immer schön warm bleibt, haben wir auch für unsere Tierliebhaber eine Lösung. Wir montieren Ihnen gerne eine neue Katzentür in bestehende Elemente. So bleibt Ihnen das ständige Auf- und Zumachen der Fenster oder Türen erspart, aber die Liebsten können trotz der kalten Jahreszeit das Haus verlassen und Sie verlieren dadurch keine Wärme.

Unsere Abteilung für Kundenservice nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Sie erreichen uns unter 062 888 80 50 oder per E-Mail info@alpsteg.ch. Oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf www.alpsteg.ch

Generalversammlung des HEV Aarau Kulm

Aussergewöhnliche Zeiten verlangen aussergewöhnliche Ideen. Erstmals fand eine Generalversammlung des HEV Aarau Kulm unter freiem Himmel im Stile einer Landsgemeinde statt. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen konnte der Vorstand seine Mitglieder im wunderschönen Schlossgarten, Schöftland empfangen.



(Eing.) – Präsident Thomas Hilfiker konnte 143 Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer zur diesjährigen Generalversammlung willkommen heissen. Speziell begrüsst wurden Nationalrätin Maja Riniker (Grossrätin und Präsidentin HEV Aargau), Jeanine Glarner, Martin Meili (Geschäftsführer HEV Aargau) und Anita Stecher (HEV Schweiz). Das Grusswort überbrachte der Gemeindeammann von Schöftland, Rolf Buchser. Herr Gemeindeammann Rolf Buchser begrüsst alle Anwesenden herzlich und nahm die Anwesenden mit auf eine Exkursion in die Geschichte von Schöftland. Der Präsident Thomas Hilfiker informierte über die zentralen politischen Themen 2020. Zwei Abstimmungen konnten auch dank erfolgreicher Kampagnen für die HEV-Mitglieder gewonnen werden: So wurde das CO₂-Gesetz abgelehnt und das eigentümerfeindliche Covid-19-Geschäftsmietegesetz verhindert. Die Nationalrätin Maja Riniker verlässt den Vorstand des HEV Aarau Kulm um sich auf Bundesebene

im Vorstand HEV Schweiz für die Anliegen der Hauseigentümer/-innen einzusetzen. Ihr grosses Engagement, politisches Wissen und ihr toller Humor werden dem Vorstand fehlen. Da durch die Wahl des Vorstandsmitgliedes Karin Faes, Schöftland, in den Grossen Rat wieder ein Mitglied in der kantonalen Politik vertreten ist, verzichtet der Vorstand vorerst auf einen Ersatz. Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmenzähler wurden der Vorstand, sowie der Präsident Thomas Hilfiker bei den Gesamterneuerungswahlen einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die zügig durchgeführte Generalversammlung wurden die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im direkt nebenan liegenden Restaurant Schlossgarten mit delikatem Kartoffelsalat, verschiedenen Wurstwaren und einem feinen Aprikosenstrudel verwöhnt.

Viele Anlässe und persönliche Treffen mussten in den letzten Monaten ausfallen. Umso wichtiger war es dem Vorstand, dass die GV physisch, aber dennoch sicher für alle Mitglieder durchgeführt werden konnte. Die anwesenden Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen schätzen das gemeinsame, unbeschwerte Nachtessen im Gartenrestaurant bei gutem Essen und genossen die wunderbare musikalische Umrahmung der Jazzband Caracol bis spät abends.

we love creative

videoproduktion
homepage
eventmoderation



www.dilia.tv 079 349 37 91



Die Jugend geniessen. Und trotzdem an morgen denken.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobilier.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobilier.ch/reinach

die **Mobilier**

1204769



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU



100 NEUESTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

- ▼ BERATUNG
- ▼ PLANUNG
- ▼ UMSETZUNG
- ▼ BAUMANAGEMENT
- ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
- ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch



Schlussgang mit eidgenössischem Charakter: Strebel Joel (grünes Hemd) traf auf Räbmatter Patrick.

Vier «Böse», ein Südafrikaner und viele spannende Begegnungen am Hombergschwinget

Der traditionelle Anlass vom 8. August hatte Volksfestcharakter. Vier Eidgenössische Kranzschwinger und sechs Kantonale Kranzer, 39 Aktivschwinger und 124 Jungschwinger sorgten für viel Abwechslung und faire Partien auf den vier Schwingplätzen. Strebel Joel konnte den Schlussgang gegen Räbmatter Patrick schliesslich für sich entscheiden. 1000 Personen erlaubte das Schutzkonzept, was auch Begegnungen und Gespräche der Besuchenden auf dem Festplatz ermöglichte und so zu etwas Normalität im Schwingsport führte.

(pte) – Der Vormittag des 54. Hombergschwingets stand ganz im Zeichen der Jungschwinger. 124 Jugendliche hatten sich angemeldet und ermittelten nach dem Anschwingen um 8.15 Uhr in mehreren Kategorien und je sechs Gängen die jeweiligen Sieger. 15 Jungschwinger standen vom

organisierenden Schwingklub Kulm im Sägemehl. Unterstützt von den Eltern und Betreuenden zeigte der Schwingernachwuchs faire Partien auf den vier Schwingplätzen. Freude und Leid lagen oft nah beieinander und wenn einem mal das Sägemehl vom Rücken gewischt wurde, galt es sich auf

den kommenden Gang und den nächsten Gegner zu konzentrieren.

Bei den Aktivschwingern startete Alpiger Nik als klarer Favorit ins 54. Hombergschwinget. Nach einer mehrwöchigen Verletzungspause war die Schwinger-Gemeinde gespannt auf sein Comeback. Ein starkes Teilnehmerfeld aus vier Eidgenössischen Kranzschwingern, sechs Kantonalen Kranzern und insgesamt 39 Aktivschwingern liess spannende Begegnungen erwarten. Schnell war klar, dass auch mit Räbmatter Patrick gerechnet werden muss, denn der Uerkheimer zeigte Gang für Gang eine solide Leistung und qualifizierte sich schliesslich für den Schlussgang. Im Spitzenkampf traf er mit Strebel Joel auf einen weiteren «Bösen» mit gleicher Punktzahl, musste sich diesem jedoch in einer Paarung mit eidgenössischem Charakter geschlagen geben. Strebel Joel durfte somit den Lebendpreis entgegennehmen, der von der auf Gartenbau, Aushub und Gewässerverbauungen spezialisierten Teufenthaler Meyer AG gespendet wurde. Viel Beachtung fanden auch die Partien des Aktivschwingers Geissberger Marc vom Schwingklub Kulm.

Ein Schwinger aus Südafrika

Das Hombergschwinget bietet immer wieder Raum für besondere Geschichten. Mit Benecke Nicholas nahm dieses Jahr ein Schwinger aus Südafrika teil, der sich in nur vier Trainingseinheiten auf den Wettkampf vorbereitete und immerhin zwei seiner sechs Gänge gewinnen konnte. Seine frühere Rugbykarriere dürfte dem Talent allerdings hilfreich gewesen sein. Über 50 Helfende sorgten im Hintergrund für das reibungslose Gelingen des vom Schwingklub Kulm professionell organisierten Anlasses.



Kurt Wüst AG

Feinblechtechnik und Mechanik

Konstruktionen
Feinblechtechnik
Spanabhebende Fertigung
Endmontagen

Dorfstrasse 18
 CH-5725 Leutwil
 Tel.: +41 62 765 90 00 E-Mail: info@wuest-ag.ch
 Fax: +41 62 765 90 19 Internet: www.wuest-ag.ch

Konstruktionen und Herstellung von Einzelteilen oder kompletten Baugruppen, Gehäusen, Baugruppenträgern und 19-Zoll Racks. **Alles aus einer Hand.**

Grosses Angebot rund um Ihren geliebten Vierbeiner

Der etwas spezielle und exklusive PET-SHOP.
 Offizielles Verkaufsgeschäft an der Pilatusstrasse 47 A

Mo. – Fr.: 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr
 Sa.: 08.00 – 16.00 Uhr durchgehend

062 55 88 123 / 079 940 46 90



Mit individueller Beratung

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



- Küchenbau
- Haushaltgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft!

24-H-SERVICENUMMER
 056 463 64 10



**DRUCKPRODUKTE
 AUS IHRER REGION.**

Attraktive Preise – auch in Kleinauflagen – für Broschüren, Prospekte, Folder, Plakate, Postkarten und vieles mehr!

kromerprint.ch



Kromer Print AG
 Industrie Gexi
 Karl Roth-Strasse 3
 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
 kontakt@kromerprint.ch

KROMER
 Print AG



Jeden 2. Donnerstag im Monat
 Live Musik mit Mathias Harter & Guest


 BÄREN
 LOUNGE
 SEENGEN

Öffnungszeiten der Lounge
 Mittwoch & Donnerstag, 17.00 Uhr – 23.59 Uhr
 Freitag & Samstag, 16.00 Uhr – 00.59 Uhr
 5707 Seengen baeren-seengen.ch



Praxis Sheng Ming

Cornelia Matter Baumgartner

Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu, Diätetik, Phytotherapie West-TCM

Stärken Sie Ihr Immunsystem!

Hubpüntstrasse 7 • 5707 Seengen • 062 775 16 50 • shengming.ch • hey@shengming.ch



**Maria's
Esszimmer**
im Seetal

Wir kochen
frisch, regional
und mit ❤️

WILD AUF WILD

Ab sofort geniessen Sie bei uns herrliche Wildgerichte.

Mit viel Liebe gekocht und mit grosser Freude serviert.



Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See



062 772 00 21



geniessen@
mariasesszimmer.ch

Wir verwirklichen Ihre Gartenträume



Sämi Gartenbau
Reinach AG

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.
062 771 40 10 | info@saemi-gartenbau.ch
www.saemi-gartenbau.ch